

Wettkampfordnung für das Staffelschießen 2025

(Staffelleiter Hans-Otto Thode)

1. Eine Mannschaft (max.7 Schützen) kommt mit 3 Schützen in die Wertung. Das sind die 3 Besten von max.7 Schützen.

2. Ab der Saison 2024 entfällt das Vorschießen , es wird durch das Durchschnittsergebnis ersetzt und muss in der Spalte „Mittelwert“ angekreuzt werden . Maximal ein Durchschnittsergebnis kommt in die Mannschaftswertung. Zwei Schützen müssen anwesend sein , damit die Mannschaft vollständig ist . Ein Schütze darf 1/3 der Wettkämpfe den „Mittelwert“ in anspruch nehmen (bei 6 Wettkämpfen 2 mal und bei 10 Wettkämpfen 3 mal).

Die KK-Wettkämpfe finden grundsätzlich im LLZ statt.

Besonderer hinweis: Hier kann in Absprach und in Anweswenheit des Staffelleiters vorgeschossen werden.

Bei evtl. Doppelbelegung oder Verhinderung sollte der Wettkampf zeitnah vorgezogen werden .

3. Mit der Aufnahme in die Staffelmansschaft stimmen die Teilnehmer der Veröffentlichung ihres Namens , Vereins und des erzielten Ergebnisses in Publikationen oder anderen Veröffentlichungen , auch im Internet , ausdrücklich zu.

Bevor der erste Schuss fällt , muss der Gegner mindestens mit einer Person zugegen sein.

4. Es gelten die Regeln des DSB. Sobald ein Schütze einmal für eine Mannschaft geschossen hat , ist er dort Mitglied. Schießgemeinschaften mit einem anderen Verein sind erlaubt. Beim KK-Schiessen können auch Einzelschützen mitmachen, sie kommen dann in die Einzelwertung beim KK-Ergebniss.

5. Der gastgebende Verein stellt die Streifen . Anzahl der Schüsse pro Spiegel sind bei Lu-Pi maximal 4 , bei LG-Auflage 1 , bei Spo-Pi 15 , bei KK 1 . Anzahl der Schüsse insgesamt sind bei Lu-Pi 40 , LG-Auflage 30 , KK-Auflage 30 , Spo-Pi 60 (je 30 für Präzi und Duell) .

6. Eine Person der Heimmanschaft übernimmt die Auswertung . Eine Überprüfung kann durch eine Person der Gastmanschaft erfolgen.

7. Für die Ergebnisse sind die aktuellen DIN A4 Vordrucke zu verwenden . Diese müssen bis einen Tag nach dem Wettkampf mit den Unterschriften der Mannschaftsführer an die Staffelleitung geschickt werden .

8. Die Staffelleitung erstellt die Ergebnislisten .

Ein Wettkampf wird mit 2:0 für die Siegermannschaft gewertet . Bei Ringgleichheit erfolgt Punkteteilung 1:1 . Bei Punktegleichheit entscheidet mehr eigene Ringe für die Platzierung. Bei der Einzelwertung entfällt die Punktevergabe. Es entscheidet die erzielten Ergebnisse, die addiert werden . Die Ergebnislisten werden per E-Mail zugeschickt.

9. Die Namen der Staffeln sind in fallender Leistungsstärke Stör-, Bramau-, Bekau-, Wilsterau-Staffel. Es wird versucht in einer Staffel 6 oder 8 Mannschaften zu haben . Das ergibt dann bei einem Hin- und einem Rückkampf im Jahr und jeder gegen jeden 10 bzw. 14 Starts .

10. Der Auf- oder Abstieg richtet sich zum einen nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften und zweitens ist die Leistung nach Mittelwert entscheidend . Ziel: möglichs gleichstarke Mannschaften in einer Staffel zu haben.

11. Die Siegerehrung findet beim Bansemanpokalschiessen für das zurückliegende Jahr statt . Die Siegermannschaft jeder Staffel erhält einen Pokal, die drei ersten Mannschaften und der/die beste Schütze/Schützin eine Urkunde . Die Pokale gehen nach 3x hintereinander, bzw. 5x Gesamtsieger in den Besitz über .

12. Diese Regeln haben wir , die Sportleiter der teilnehmenden Vereine , beschlossen . Eine Änderung ist auf der Verbandsratsitzung 2025 möglich.

Stand dieser Ordnung ist der 01.07.2004 inkl.Änderung vom 22.11.2024